

B15neu rückt näher

Vorarbeiten an der Autobahn 92 für das Jahr 2019 im Gange

Landshut. (rüd) Die B15neu gilt als eines der wichtigsten Verkehrsprojekte im Freistaat. Im Moment liegt das Hauptaugenmerk vor allem auf der Umfahrung von Landshut und Rosenheim. Bei einer Pressekonzferenz gaben sich gestern Landshuts Oberbürgermeister Hans Rampf (CSU), Landrat Peter Dreier (FW) und der Leiter der Abteilung Straßenbau beim Staatlichen Bauamt Landshut, Manfred Dreier, zuversichtlich, dass die Umgehung Landshuts bis 2025 abgeschlossen sein könnte. Nach Stand der Dinge trifft die aus Regensburg kommende B15neu 2019 auf Höhe Ohu auf die A92. Um die Verfahrensschritte des Großprojekts demokratischer zu machen, wurde ein Dialogforum geschaffen, an dem Befürworter wie Gegner der B15neu beteiligt sind. Dieses Forum beauftragte eine Projektgruppe, sämtliche Varianten – von einer kleinen Ostumfahrung bis zu einer großdimensionierten Lö-



An der A92 wird die B15neu im Jahr 2019 erwartet. Links und rechts der Autobahn laufen bereits die Vorbereitungsarbeiten. (Foto: rüd)

sung – zu überprüfen. Dabei geht es um die Schwerpunkte Umwelt, Verkehrsauswirkung und Kosten.

Im Oktober sollen sich dann wenige Varianten herauskristallisie-

ren. Peter Dreier, Manfred Dreier und Hans Rampf sagten, sie wollten der Untersuchung nicht vorgreifen. Aber klar sei: „An der A92 darf die B15neu nicht enden.“